

Abteilung Kegeln
SKK Bav. Gundelsheim G1 – TSV Burgwindheim 1 4:2
(10:6 Satzpunkte, 2022:1858 Holz)

Etwas ersatzgeschwächt und daher als krasser Außenseiter trat unsere Erste beim souveränen Tabellenführer und bereits fest stehenden Meister der Kreisklasse – SKK Bavaria Gundelsheim – an. Das bewahrheitete sich auch dann, denn nach Mannschaftspunkten verlor man zwar nur knapp mit 2:4, die Holzdifferenz (164) war jedoch eklatant. Mit 9:19 Punkten bleibt unsere Mannschaft Tabellenvorletzter und sollte daher die letzten zwei Spiele gewinnen, um noch eine kleine Chance auf den Klassenerhalt zu haben.

Startkegler Rudi Zuber bekam eine „Lehrstunde“ verpasst, denn nach 22 Fehlern!! schob er mit desolaten 403 Holz sein bisher schlechtestes Saisonergebnis, während es seine Gegnerin auf sehr gute 525 Holz brachte. Rudi „schrieb“ daher nicht alltägliche 122 „Miese“, verlor logischerweise auch alle vier Sätze und den Mannschaftspunkt. Das war bereits die Vorentscheidung zugunsten der Bavaria-Kegler.

Einziges Lichtblick in der TSV-Mannschaft war Rudi Losgar, der mit guten 501 Holz seine gewohnte Leistung brachte und damit bester TSV-Kegler war. Nachdem er auf den schwächsten Heimkegler traf, der mit 455 Holz ein enttäuschendes Ergebnis schob, „schrieb“ Rudi 46 „Gute“, gewann die vier Duelle mit 3:1 und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp aus. Die Heimmannschaft führte aber immer noch mit beruhigenden 76 Holz.

Matthias Reiser erwischte einen rabenschwarzen Tag und schob nach 13 Fehlern mit ganz schwachen 458 Holz sein bisher schlechtestes Saisonergebnis. Das war natürlich für Patrick Stubenrauch, der einer der besten Kegler in der Kreisklasse ist, ein „gefundenes Fressen“, denn dieser war mit ausgezeichneten 547 Holz tagesbester Kegler. Er gewann auch nach Sätzen mit 3:1 und „schrieb“ damit den zweiten Mp für sein Team. Außerdem wuchs der Holzvorsprung der Heimmannschaft auf 165 an.

Die Schlusspaarung stand auf einem überschaubaren Niveau, verlief aber ungemein spannend. Georg Giehl verlor den ersten und dritten Satz mit 114:141 und 120:122 Holz, entschied aber die Sätze zwei und vier mit 128:110 und 134:122 Holz für sich, sodass das bessere Holzergebnis über den Duell-Sieg und den Gewinn des Mp entscheiden musste. Hier hatte unser Kegler mit 496:495 Holz die Nase denkbar knapp vorne. Am Ende hatten daher beide Mannschaften zwei Mp auf ihrem Konto. Da die Heimkegler jedoch das weit bessere Gesamtholzergebnis an der Anzeige stehen hatten (2022:1858) bekamen sie nochmals zwei Mp dazu, sodass sie sich über den Sieg und die Meisterschaft freuen konnten.

Die Paarungen

SKK Bav. Gundelsheim G1

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Stubenr. Kath.	357	168	525	4,0	1:0	0,0	403	299	104	Zuber Rudi
Morgenr. Th.	329	126	455	1,0	0:1	3,0	501	350	151	Losgar Rudi
Stubenr. Patr.	371	176	547	3,0	1:0	1,0	458	325	133	Reiser Matt.
Hofmann H.	349	146	495	2,0	0:1	2,0	496	356	140	Giehl Georg
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			2022		2:0		1858			
Gesamt:	1406	616	2022	10,0	4:2	6,0	1858	1330	528	Diff.: - 164

TSV Burgwindheim G1 – SKC Eggolsheim G2 5:1 (8,5:7,5 Satzpunkte, 1973:1885 Holz)

Nachdem unsere G1 bereits vorzeitig als Absteiger feststand, konnten die eingesetzten Spieler locker kegeln und taten dies auch, denn mit 1973 Holz schoben sie ihr bisher zweitbestes Mannschaftsergebnis. Damit bezwangen sie etwas überraschend die Eggolsheimer, die auf dem fünften Platz in der Kreisklasse B liegen, mit 5:1 nach Mp und mit 88 Holz Vorsprung.

Endlich zeigte Startkegler Baptist Loch wieder einmal sein wahres Können und schob mit 504 Holz sein zweitbestes Saisonergebnis. Nachdem sich seine zwei Widersacher, die Gäste hatten nach 60 Wurf ausgewechselt, mit ganz schwachen 427 Holz begnügen mussten, schrieb unser Kegler den ersten Mannschaftspunkt, weil er auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied.

Genau wie sein Vorgegler schob auch Xaver Nistler mit 477 Holz sein zweitbestes Saisonergebnis, hatte jedoch das Pech auf den tagesbesten Kegler zu treffen, der mit 552 Holz ein hervorragendes Ergebnis schob. Dieser gewann auch den Mp weil er alle vier Sätze für sich entschied. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp und unsere G1 führte denkbar knapp mit zwei Holz, sodass der Ausgang des Spiels wieder völlig offen war.

In der dritten Paarung sorgte dann Roland Dumler für die Vorentscheidung zugunsten des TSV, denn er bezwang seinen Gegner mit 2,5:1,5 nach Sätzen und mit erstklassigen 515:475 Holz. Diese 515 Holz bedeuteten für Roland auch Saisonbestwert. Damit konnte Schlusskegler Rainer Schmitt mit einem 2:1 Vorsprung nach Mp und mit einem 42-Holz-Vorsprung die Bahn betreten.

Die Schlusspaarung hielt nicht was sie versprach, denn Rainer und der Routinier Heinz Grasser auf Eggolsheimer Seite erwischten beide nicht ihren besten Tag. Unser Kegler musste sich mit 477 und der Gästekegler mit noch schlechteren 431 Holz begnügen. Da Rainer auch nach Sätzen mit 3:1 gewann, ging auch der dritte Mp an den TSV. Wegen des um 88 Holz besseren Gesamtholzergebnisses (1973:1885) bekam unser Team nochmals zwei Mp dazu sodass es sich über den Sieg und zwei Tabellenpunkte freuen konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

SKC Eggolsheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	363	141	504	3,0	1:0	1,0	427	302	125	Bähr/Mür.
Nistler Xaver	341	136	477	0,0	0:1	4,0	552	364	188	Schumm W.
Dumler Rol.	366	149	515	2,5	1:0	1,5	475	345	130	Pfennigsber.
Schmitt Rain.	339	138	477	3,0	1:0	1,0	431	330	101	Grasser Hei.
MP aus SP				8,5	3:1	7,5				
MP aus Holz			1973		2:0		1885			
Gesamt:	1409	564	1973	8,5	5:1	7,5	1885	1341	544	Diff. + 88

Polizei SV Bamberg G1 – TSV Burgwindheim G2 5:1
(10,0:6,0 Satzpunkte, 1917:1802 Holz)

Der Tabellenführer der Frauenkreisklasse war an diesem Spieltag für unsere G2 eine Nummer zu groß, denn mit Martha Ulrich und Tobias Schmitt konnten nur zwei Kegler überzeugen, während Martina Schmitt und vor allem Sabrina Zilly schon besser gekegelt haben. Mit 4:24 Punkten zieren unsere Frauen weiterhin das Tabellenende der Frauenkreisklasse.

Auf der gepflegten Vierbahnenanlage am Babenberger Ring kegelten Martha Ulrich und Sabrina Zilly in den Startpaarungen für den TSV. Wie vorstehend bereits erwähnt, überzeugte Martha Ulrich mit ihrem bisher zweitbesten Saisonergebnis von 498 Holz voll und nahm damit ihrer Widersacherin, die es nur auf 447 Holz brachte, 51 Kegel ab. Nachdem Martha auch die vier Sätze mit 3:1 für sich entschied, ging der erste Mp an unsere G2. Sabrina Zilly war total von der Rolle und musste sich nach 26 Fehlschub mit desolaten 393 Holz begnügen. Das war umso ärgerlicher, weil ihre Gegnerin mit 441 Holz auch keine „Bäume ausriss“. Nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen, waren die 48 Holz mehr, die die Heimkeglerin schob, ausschlaggebend für den Gewinn des Mp. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp und unsere G2 führte denkbar knapp mit drei Holz.

In den Schlusspaarungen kegelten für den TSV mit Martina Schmitt und Tobias Schmitt, Mutter und Sohn. Jugendkegler Tobias machte seine Sache mit 460 Holz ordentlich, war aber gegen seine zwei Gegner, die Heimmannschaft hatte nach 60 Wurf ausgewechselt, chancenlos, denn diese schoben zusammen 504 Holz. Nachdem diese auch alle vier Duelle gewannen, ging der dritte Mp an die Polizeikegler. Martina erwischte nicht ihren besten Tag und musste sich nach 15 Fehlern mit mäßigen 451 Holz begnügen. Ihre Gegnerin war mit erstklassigen 525 Holz tagesbeste Keglerin und Martina in allen Belangen überlegen. Die Heimkeglerin gewann auch nach Sätzen mit 3:1, sodass auch der dritte Mp an den Tabellenführer ging. Wegen des weit besseren Gesamtholzergebnisses (1917:1802) bekam die Heimmannschaft nochmals zwei Mp dazu, sodass sie sich über einen verdienten 5:1 Sieg freuen konnten.

Die Paarungen

Polizei SV Bamberg G1

TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Flanse Moni.	306	141	447	1,0	0:1	3,0	498	354	144	Ulrich M.
Hecht Jutta	322	119	441	2,0	1:0	2,0	393	283	110	Zilly Sabr.
Hecht/Wolf	356	148	504	4,0	1:0	0,0	460	331	129	Schmitt T.
Köhler Nina	363	162	525	3,0	1:0	1,0	451	314	137	Schmitt M.
MP aus SP				10,0	3:1	6,0				
MP aus Holz			1917		2:0		1802			
Gesamt:	1347	570	1917	10,0	5:1	6,0	1802	1282	520	Diff.: - 115